

– Sportler des Jahres im Kreis gekürt –



DIE GEEHRTEN IM ÜBERBLICK

WSV Clausthal-Zellerfeld: Arnd Peiffer, Franziska Hildebrand, Carolin Leunig, Karolin Horchler, Stephanie Jesse, Valentin Suttkus, Vanessa Köllner, Danilo Riethmüller, Johannes Wolf, Milena Eimann, Max Borkowski, Hans Köllner, Volker Lutz

SC Buntenbock: Daniel Böhm, Niklas Heinke, Sina Bani, Merle Leuner, Felix Eichhorn, Fabian Lükken, Janik Bartram, Dania Minde, Rika Böttcher, Marieke Moritz, Marika Pichler, David Leismann

MTV Goslar: Jonas Schneider (Schwimmen), Natalie Biermann, Franziska Busmann, Alena Hinz, Kim-Julia Schönfelder, Valeska Hinz, Sina Schwarze, Leonie Schulze, Johanna Steingraber, Anastasia Moravecka, Celina Rösner, Maya Pasdika, Julia Melchert (Jazz- und Modern Dance)

RC Germania Hahndorf: Robin Schiller, Jannis Gatzke

MTK Bad Harzburg: Eike Bruns, Henning Bruns, Jussi Bruns, Matti Bruns, Thilo Bruns, Solia Stamer, Pia Buchholz, Tom Buchholz, Andre Kwiatkowski, Nina Döllgast, Tanja Buchholz, Rieke Bruns, Christoph Hofmeister, Josephine Greiner, Resi Rathmann

MTV Seesen: Bjarne Friedrichs, Birte Friedrichs, Ole Hensseler, Lina Buchberger, Meike Hensseler, Till Buchberger, Theo Hensseler (Orientierungslauf)

WSV Braunlage: Gerrit Denecke, Niclas Denecke (Orientierungslauf)

Skiklub Oker: Franca Protte, Arne Ehlers, Inga Metz, Jan-Friedrich Doerks, Joshua Simon, Jonah Simon, Lara Marlene Neumann, Milena Protte

TuS Clausthal-Zellerfeld: Tim Rentisch (Schwimmen)

Radlerclub „Einigkeit“ Othfresen: Christin Koch, Maren Wagner, Desiree Gerber, Franziska Heinecke, Lana Iwa, Jasmin Schulz, Lisa-Joelle Lechmann, Alina Schindler, Marcella Heitkamp (Kunstradspport)

LAV 07 Bad Harzburg: Lea Ahrens, Max Singer

Schützenverein Lengde: Selina Zimmermann, Emilia Zimmermann, Celina Alrutz, Louis Schrader

Judo- und Karateklub Sportschule Goslar: Patrick Olszewski, Maximilian Baden, Robin Linde, Marvin Deegen

Robert-Koch-Schule Clausthal-Zellerfeld: Fenja Heinke, Vanessa Köllner, Marika Pichler, Sarah Berkenberg, Merle Leuner, Max Borkowski, Felix Eichhorn, Matti Münch, Max Singer, Ludwig Tonn, Leonie Bartram, Joshua Böhm, Christin Hanstein, Fabian Lükken, Tim Reisner

Bahnengolfclub Goslar: Christin-Sophie Busch, Simona Busch

Skiklub Altenau: Kristin Pichler

RKV „Pfeil Rhüden“: Till Eggerling, Ernst-Robert Pahl, Sascha Lüder, Natascha Rothe, Janine Sander, Tjark Eggerling, Sjärd Fehlig, Lena Fricke, Angelina Hurlemann

Harzburger Tanzsportclub: Jannis Wiemann

VfL Oker: Kevin Jenkowski, Vin Hamader, Robert Knoke, Leon Müller, Christian Rath, Erin Sarikaya, Jakob Schmitz, Nick Schneider, Wulf Przybylski, Michael Bagchik, Alexander Cholewa, Edgar Ruder, Daniel Stumpe, Matthias Cholewa, Mike Fischer, Ralf Fricke, Sebastian Hendris, Carsten Jeschke, Ulrich Knoke, Christoph Kunze, Rolf Palitz (Turnen)

TSG Bad Harzburg: Dennis Kauf

Goslarer SC 08: Amed Altekin, Servan Altekin, Mazlum Altekin, Marcel Clavey, Marco Galante, Timo Galante, Ebubekir Gülhan, Artur Helm, Malte Jahn, Christoph Kühne, Matthias Lieder, Marcel Marks, Sidney Nussbaumer, Julian Ostermeyer, Pascal Pilz, Nils Pölzig, Moritz Pyrskalla, Björn Vorlop, Dennis Zellmer, Patrick Czaja

Schützenverein Lochtum: Jolyn Beer, Lena Cramer, Patricia Piepjohn

Die J.E.T.s sind nach vier Jahren wieder da: Die „Mannschaft des Jahres“ wird flankiert von Volker Bäcker, Vorsitzender des Kreissportbundes (li.), und Jens Müller, Abteilungsleiter bei der Sparkasse Goslar/Harz und zugleich Präsident des MTV Goslar.

Der Harz steht auch für Spitzensport

Jolyn Beer, Daniel Böhm und Arnd Peiffer sowie J.E.T.s des MTV Goslar in Clausthal-Zellerfeld ausgezeichnet

Von Björn Gabel (Text) und Uwe Epping (Fotos)

Zwei Medaillengewinner bei Olympia, eine Weltmeisterin, dazu ein Aufsteiger in die Bundesliga – die gestrige Kür der „Sportler des Jahres 2014“ im Landkreis Goslar hat einmal mehr gezeigt, dass der Harz auch für sportliche Spitzenleistungen steht.

Die Titel gingen beim alljährlichen Ehrungsabend in Clausthal-Zellerfeld an Sportschützin Jolyn Beer (SV Lochtum), die Biathleten Daniel Böhm (SC Buntenbock) und Arnd Peiffer (WSV Clausthal-Zellerfeld) sowie die Jazz- und Modern-Dance-Formation J.E.T. des MTV Goslar. „Sie alle machen allerbeste Werbung für die Region“, sagte Volker Bäcker, Vorsitzender des Kreissportbundes (KSB), und erhob sie in den Rang von Vorbildern und Aushängeschildern.

Die beiden Harzer Skijäger, Dauergast bei der Gemeinschaftsveranstaltung des KSB, der Sparkasse Goslar/Harz und der Goslarschen Zeitung, sorgten dabei für ein Novum. Beide gehörten zur Staffel, die von den Winterspielen aus Sotschi nach einem dramatischen Rennen Silber mitbrachten. Und da bei dieser Leistung nun wahrlich kein Unterschied auszumachen war, entschied sich die Jury, den Titel „Sportler des Jahres“ eben zweimal zu vergeben.



Treffsichere Typen: Arnd Peiffer (re.) und Daniel Böhm nehmen Jolyn Beer in die Mitte. GZ-Verleger Philipp Krause gratuliert den neuen „Sportlern des Jahres“.

Für Peiffer war es der siebte Titel in Folge, der neunte insgesamt. Böhm nahm zum sechsten Mal insgesamt den Preis aus den Händen von GZ-Verleger Philipp Krause entgegen. Beide waren zuvor in einer Feierstunde von ihren Heimatvereinen ausgezeichnet worden (Bericht folgt). Der Fokus richtet sich aber längst auf die neue Saison. „Es wird langsam Zeit, dass es wieder los geht“, sagte Böhm.

Für Jolyn Beer war es die zweite Kür in Folge zur „Sportlerin des Jahres“. Auch das Schießsporttalent feierte seinen größten Erfolg in einem Mannschaftswettbewerb: Bei der Junioren-WM in Granada (Spanien) holte sie Gold mit dem Kleinkaliber-Team. Die Ehrungsveranstaltung passte gar nicht in ihren Terminplan, weil sie derzeit in den Abschlussprüfungen steckt. „Eigentlich wollte ich Theorie büffeln,

aber ich freue mich natürlich sehr über die Auszeichnung“, sagte Beer, die sich jetzt in der Damenklasse etablieren will.

Das Comeback des vergangenen Jahres legten die J.E.T.s hin. Nach dem Neuaufbau in der Regionalliga schafften sie souverän den Durchmarsch in die Bundesliga und meldeten sich mit Rang fünf bei den deutschen Meisterschaften endgültig in der nationalen Elite des Jazz- und Modern Dance zurück. „Die Wahl ist eine schöne Anerkennung“, meinte Trainerin Anne Beese. Sie heimste schon zum achten Mal den Titel ein.

Auch der KSB hatte wieder Ehrungen im Gepäck: Jugendsportlerin des Jahres wurde erneut Orientierungsläuferin Birte Friedrichs (MTV Seesen), Jugendsportler des Jahres Biathlet Danilo Riethmüller (WSV Clausthal-Zellerfeld). Bei der Vergabe des Ehrenamtspreises entschied sich der KSB mit dem langjährigen Geschäftsführer und Multifunktionär Richard Schulze für einen Mann aus den eigenen Reihen. So stand Schulze in der Aula der Robert-Koch-Schule zur Abwechslung auf der Seite der Geehrten.

Die Moderation lag wieder in den Händen von Rolf Meyer. Die sportliche Einlage kam von der Tanzschule Sander aus Bad Harzburg, und für den musikalischen Rahmen sorgte das Duo Melanie Mau und Martin Scheller.



Alle Geehrten stellen sich zum obligatorischen Gruppenbild in der Aula der Robert-Koch-Schule in Clausthal-Zellerfeld.